

Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Gaiserwald

1 Ausgangslage

Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclubs Gaiserwald zeigt auf, wie der Trainingsbetrieb ab dem 11. Mai 2020 unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, d.h. der Einhaltung der Hygieneregeln des BAG, des Social-Distancing, des Versammlungsverbots von mehr als 5 Personen und dem Schutz der besonders gefährdeten Personen schrittweise wieder aufgenommen werden kann.

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem am 30. April 2020 vom Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Sport plausibilisierten Covid-19 Schutzkonzept unseres Dachverbands Swiss Table Tennis.

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes Tischtennisclub Gaiserwald

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Wiederaufnahme des Tischtennis-Trainingsbetriebs (Aktiven- und Nachwuchstraining) unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und der geltenden Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG
- Vermittlung von Sicherheit für unsere Spieler und Trainer durch die Definition klarer Regeln, was erlaubt ist und was nicht
- Swiss Table Tennis und der Tischtennisclub Gaiserwald zählen auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Trainer, Tischtennisspieler und ihrer Eltern – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennissport!
- Swiss Table Tennis und der Tischtennisclub Gaiserwald empfehlen allen Personen, die der Covid-19 Risikogruppe angehören, noch nicht oder nur nach vorheriger Konsultation ihres Arztes an Vereinstrainings teilzunehmen und in jedem Fall die spezifischen Vorgaben des BAG zu beachten.

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 11. Mai 2020

3.1 Einrichtung der Halle

- Für jeden Tischtennistisch sehen wir eine Fläche von mindestens 4.5 m x 12 m vor, die durch Tischumrandungen eingegrenzt wird. Zwischen den Spielfeldern ist ein Abstand von 2 m einzuhalten. Innerhalb eines Spielfeldes, d.h. an einem Tischtennistisch, dürfen sich nicht mehr als 2 Spieler aufhalten. Der Trainer steht möglichst ausserhalb der Tischumrandungen.
- In einer Norm-Einfachturnhalle (25m x 14m) dürfen sich maximal 10 Personen (8 Spieler und zwei Trainer) aufhalten. Es dürfen 4 Tischtennistische aufgestellt werden.
- Solange das Versammlungsverbot des Bundesrats von mehr als 5 Personen gilt, dürfen Trainingsgruppen von maximal 5 Personen (4 Spieler und ein Trainer) gebildet werden. In einer Norm-Einfachturnhalle dürfen also 2 Trainingsgruppen mit je 4 Spielern und einem Trainer trainieren, die Spieler dürfen während eines Trainings die Trainingsgruppe nicht wechseln.
- Trainer und Spieler waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

3.2 Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten

- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Spieler und Trainer ziehen sich zuhause um und kommen in den Trainingskleidern in die Halle. Nach dem Training gehen die Spieler zum Duschen direkt nach Hause.
- Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Bei den Waschbecken muss genügend Seife zur Verfügung stehen. Zum Trocknen der Hände werden entweder die eigenen Handtücher benutzt oder Papierhandtücher, welche anschliessend im beistehenden Papierkorb entsorgt werden.

3.3 Material

- Jeder Spieler bringt seinen eigenen Tischtennisschläger mit. Die Schläger werden nicht untereinander ausgetauscht. Nach dem Training wäscht jeder Spieler seinen Schläger mit Wasser und Seife.

- Jeder Spieler bringt seine eigenen Tischtennisbälle mit, die er vorher mit einem permanenten Filzstift farblich gut sichtbar gekennzeichnet hat. Falls jemand keine eigenen Trainingsbälle besitzt, können pro Person 5 Bälle aus dem Clubbestand bezogen werden. Einen Filzstift zur Markierung der Bälle ist im Clubschränk vorhanden.
- Jeder Spieler nimmt während des Trainings nur seine eigenen Bälle in die Hand. Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden. Jeder Spieler schlägt nur mit seinen eigenen Bällen auf. Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Mitspieler gespielt. Nach dem Training wäscht der Spieler seine Bälle mit Wasser und Seife.
- Der Tischtennistisch wird während des Trainings nicht angefasst, da eine nachträgliche Reinigung des Tisches diesem Schaden zufügt.

3.4 Reinigung

- Vor und nach dem Abbau der Tische und Umrandungen waschen sich Trainer und Spieler die Hände.
- Zusätzlich werden die Reinigungsvorschriften des der Gemeinde beachtet.

3.5 Verpflegung

- Jeder Spieler nimmt zum Training seine eigene Trinkflasche und ggf. seine Zwischenverpflegung mit. Die Trinkflasche wird nicht an andere Spieler gegeben.
- Die Abstandsregeln sind auch während der Pausen einzuhalten.

3.6 Anreise und Zugang zur Halle

- Wir empfehlen, zu Fuß oder mit dem Velo zur Halle zu kommen. Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet und der öffentliche Verkehr ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs unvermeidlich, sind die Hygiene- und Verhaltensregeln für den ÖV einzuhalten.
- Die Spieler dürfen maximal 5 Minuten vor Beginn ihrer Trainingszeit in die Sporthalle kommen und müssen die Halle spätestens 5 Minuten nach Ende ihrer Trainingszeit wieder verlassen.

- Beim Betreten der Halle, beim Auf- und Abbau der Tischtennistische und beim Verlassen der Halle muss der Abstand von 2 Metern zwischen allen Personen eingehalten werden. Auf Handshakes wird verzichtet. Allfällige Abstandsmarkierungen durch die Hallenbetreiber sind zu beachten.

4 Organisation des Trainings

Der TTC Gaiserwald benennt Simon Mack als Covid-19 Verantwortlichen des Vereins. Simon Mack ist die Ansprechperson für Spieler, Eltern und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Simon Mack kontrolliert, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden.

- Alle Spieler müssen sich obligatorisch beim Covid-19 Verantwortlichen des Vereins für das Training anmelden. Der Covid-19 Verantwortliche protokolliert die Trainingszeiten und die jeweils angemeldeten Spieler oder teilt den Spielern ihre Trainingszeit zu.
- Der Tischtennisclub Gaiserwald trainiert somit jeweils dienstags und donnerstags von 18:15 bis 22:00 in folgenden Gruppen:
 - Nachwuchstraining in eingeteilter Gruppe (entweder Dienstag oder Donnerstag) von 18:15 bis 19:30
 - Aktiventraining in eingeteilter Gruppe (entweder Dienstag oder Donnerstag) von 19:45 bis max. 22:00
 - Darüber hinaus werden pro Trainingsslot 2 Gruppen gebildet, wessen Spieler sich nicht mischen dürfen!
- Durch die neu geschaffene Pause von 19:30 bis 19:45 können wir sicherstellen, dass sich die Nachwuchsspieler und die Aktivspieler nicht kreuzen.
- Der Trainer führt von jedem Training Anwesenheitslisten. Alle Anwesenheitslisten werden vom Covid-19 Verantwortlichen archiviert. Diese Massnahme dient der Rückverfolgung von Kontakten im Falle einer Ansteckung.
- Durch das Anmeldeverfahren stellt der Covid-19 Verantwortliche sicher, dass in einer Trainingsgruppe nicht mehr als 4 Spieler und ein Trainer zusammen trainieren.
- Wenn möglich sollen in den ersten 3 Wochen (bis am 29. Mai 2020) immer dieselben 4 Spieler zusammen trainieren.
- Für die Durchführung von J+S Trainings sind zusätzlich die Vorgaben von J+S zu beachten.

5 Vorgaben für die Tischtennisspieler

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler zum Training kommen. Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.
- Alle Spieler müssen sich zuhause umziehen und in Sportkleidung in die Halle kommen. Umkleidekabinen sind geschlossen.
- Alle Spieler erscheinen max. 5 Minuten vor Trainingsbeginn und verlassen die Halle 5 Minuten nach Trainingsende. Dies betrifft besonders den Wechsel zwischen Nachwuchstraining und Aktiventraining von 19:30 bis 19:45.
- Jeder Spieler muss seinen eigenen Tischtennisschläger und seine eigenen farblich markierten Tischtennisbälle zum Training mitbringen. Jeder Spieler fasst nur seinen eigenen Schläger und seine eigenen Bälle an. Nach jedem Training wäscht der Spieler seinen Schläger und seine Bälle mit Wasser und Seife.
- Jeder Spieler bringt, sofern möglich, ein Hände-Desinfektionsmittel zum Training mit.
- Das Abwischen der Hände am Tisch ist verboten.
- Das Handtuch zum Abwischen des Gesichts und der Spielhand darf nur mit der Spielhand angefasst werden und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden.
- Während des Trainings soll sich der Spieler mit der Nichtspielhand nicht ins Gesicht fassen. Swiss Table Tennis empfiehlt den Spielern, an der Nichtspielhand einen Handschuh anzuziehen (nicht aus hygienischen Gründen, sondern als «Stütze», um sich nicht ins Gesicht zu fassen).
- Vor und nach dem Training waschen sich die Spieler nacheinander gründlich die Hände. Die Hände sind nach dem Waschen mit dem eigenen sauberen Handtuch oder mit Wegwerf-Papierhandtüchern zu trocknen.
- Abfall wird zuhause entsorgt.
- Spieler, die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, dürfen vom Trainer oder vom Covid-19 Verantwortlichen vom Training ausgeschlossen werden.

6 Informationen für Eltern

- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden.
- Während des Trainings dürfen sich Eltern nicht in der Sporthalle aufhalten.

7 Informationen für Trainer

- Das Training muss so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern sowohl zwischen den Spielern als auch zwischen Spielern und Trainer jederzeit eingehalten wird.
- Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass nicht mehr als 4 Spieler in einer Trainingsgruppe trainieren. Bei zwei Trainingsgruppen in derselben Halle dürfen die Trainingsgruppen nicht durchmischt werden. Kommen Personen unangemeldet zum Training, muss der Trainer sie wieder nach Hause schicken.
- Der Trainer protokolliert alle Teilnehmer des Trainings und sendet die Liste nach dem Training dem Covid-19 Verantwortlichen.
- Es wird nur Einzel trainiert, kein Doppel.
- Der Trainer darf keinen Körperkontakt zu Spielern aufnehmen. Wenn der Trainer einen Bewegungsablauf zeigen möchte, muss er dies aus Distanz vorzeigen.
- Während des Trainings steht der Trainer wenn möglich ausserhalb der Tischumrandungen.
- Bei der Trainingsgestaltung berücksichtigt der Trainer, dass die Spieler aufgrund des Trainingsverbots eine längere Tischtennistrainingspause hatten. Er baut das Training so auf, dass die Verletzungsgefahr minimiert wird.
- Balleimertraining: In Gruppentrainings (ab drei Spielern in der Halle) ist auf Balleimertraining zu verzichten. Bei einem Einzeltraining darf der Trainer mit seinem Spieler Balleimertraining machen. Der Trainer zieht zum Balleimertraining an der freien Hand einen Einweghandschuh an. Der Spieler fasst die Bälle nicht an.

8 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclub Gaiserwaldes tritt am 11. Mai 2020 in Kraft-

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder und alle Trainer
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC Gaiserwaldes
- Versand an die Gemeinde Gaiserwald